Irgendwie ist am Ende jeder ein Gewinner

Sport | Fußballturnier für Menschen mit Handicap in Vollmaringen

■ Von Jacqueline Geisel

Nagold-Vollmaringen. Die Leidenschaft am Kicken steht beim Fußballturnier für Menschen mit Handicap einfach ganz weit im Vordergrund. Natürlich haben sich die Sieger über ihren Pokal gefreut – alle anderen Mannschaften strahlten aber ebenso.

Jede Mannschaft bekommt bei diesem Turnier einen Pokal, jeder Spieler eine Medaille. Und alle trugen sie von der Terrasse des Vollmaringer Sportheims, als wären sie erste geworden. Die Spieler jubelten, hielten ihren Pokal in die Höhe, präsentierten ihn stolz dem Publikum.

Klaus Illiger und Jürgen Kistner organisieren seit 33 Jahren Sportfeste für behinderte Menschen

Eben das, was man bei der Siegerehrung sehen konnte, ist für Jürgen Kistner die Motivation, Turniere wie dieses auszurichten. Die »ehrliche Dankbarkeit und tief empfundene Freude« der Teilnehmer. Zusammen mit Klaus Illiger stellt Kistner seit 33 Jahren Behindertensportfeste auf die Beine.

Das Fußballturnier für Men-



Die beiden Siegermannschaften der GWW Calw-Stammheim

Fotos: Geisel

schen mit Handicap fand am Samstag zum zehnten Mal statt. 16 Mannschaften nahmen teil, das entspricht etwa 200 Spielern. Neu dabei waren die Lebenshilfe Böblingen, die Lebenshilfe Offenburg und der 1. CFR Pforzheim. Schon seit dem ersten Mal mit auf dem Platz stehen Mannschaften der GWW Calw-Stammheim, die zum Deckenpfronner Sportverein gehören. Zwei Teams schickten sie ins Rennen und beide konnten einen Sieg mit nach Hause bringen. Die erste Mannschaft gewann in Gruppe A, die zweite in Gruppe B.

Den zweiten Platz in Gruppe A holte sich mit dem 1.

CFR Pforzheim ein Turnierneuling. In Gruppe B wurde die Lebenshilfe Horb/Sulz Vize. Schwarzwaldwerkstätten Dornstetten I sicherten sich Platz drei in Gruppe A, die Lebenshilfe Tuttlingen Platz drei

Für Musik auf dem Platz sorgte der örtliche Musikverein unter Leitung von Paul Miller. »Eine ganz tolle Sache«, fand Jürgen Kistner. Er dankte allen Beteiligten und Helfern, den Schiedsrichtern,

in Gruppe B.

dem DRK und den beiden Doktoren, die für den Notfall anwesend waren, der Turnierleitung sowie der Breitensportabteilung für die Durchführung. Einen besonderen Dank richtete Kistner an die Mannschaften selbst, die »große Fairness« auf dem Platz bewiesen hätten.

Matthias Köhler dankte den Anwesenden für das »wundervolle Fußballturnier«. Er ist Vorstandssprecher der Lebenshilfe Oberes Nagoldtal, die das Turnier zusammen mit dem SV Vollmaringen ausrichtet.



Trotz hart umkämpfter Spiele bewiesen die teilnehmenden Fußballer große Fairness auf dem Platz.



Der Einmarsch der Teams auf dem Sportgelände des SV Vollmaringen wurde lautstark beklatscht.